

# Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

## Inserate und litterarische Anzeigen.

---

### Ausschreibung.

---

Das eidgenössische Oberkriegskommissariat beabsichtigt, eine Partie inländischen Ausstichweizen, eventuell auch Korn (Dinkel) bester Qualität diesjähriger Ernte anzukaufen.

Landwirtschaftliche Genossenschaften, Gemeinden und Produzenten (Händler werden nicht berücksichtigt) sind ersucht, bezügliche Offerten unter Beilage von Warenmustern von wenigstens 1 kg. bis zum 31. Dezember laufenden Jahres der unterzeichneten Amtsstelle, wo auch die Pflichtenhefte erhoben werden können, verschlossen und frankiert, mit der Aufschrift „Weizenofferte“ einzureichen.

Bern, den 23. November 1896.

Eidg. Oberkriegskommissariat.

---

### Ausschreibung von Bauarbeiten.

---

Die Spengler- und Holzcementbedachungsarbeiten zu einem Wohnhaus für die eidg. Liegenschaftsverwaltung in Thierachern werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidg. Baubureau in Thun zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind der unterzeichneten Verwaltung verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Bauarbeiten Thierachern“ bis und mit dem 3. Dezember nächsthin franko einzureichen.

Bern, den 24. November 1896.

Direktion der eidg. Bauten.

---

## Stelle-Ausschreibung.

Infolge Beförderung ist bei der eidgenössischen Munitionskontrolle in Thun die Stelle eines **Kontrollgehülpen** wieder zu besetzen. Besoldung nach Gesetz.

Bewerber um diese Stelle haben ihre Anmeldungen nebst Ausweisen über ihre Befähigung und bisherige Thätigkeit bis den **10. Dezember 1896** dem unterzeichneten Departement einzureichen.

Bern, den 20. November 1896.

Schweiz. Militärdepartement.

## Stelle-Ausschreibung.

Infolge Beförderung ist auf dem Korrespondenzbureau des eidg. Oberkriegskommissariates die Stelle eines **Kanzleigehülpen** wieder zu besetzen.

Besoldung nach Maßgabe des Gesetzes.

Bewerber um diese Stelle haben ihre Anmeldungen nebst Ausweis über Befähigung dem unterzeichneten Departement bis zum **10. Dezember** nächst hin schriftlich einzureichen.

Bern, den 21. November 1896.

Schweiz. Militärdepartement.

## Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete **Amtsstelle**.

- 1) Postpacker und Briefkastenleerer in Morges.
- 2) Briefträger in Villaz-St. Pierre (Freiburg).
- 3) Postbureaudiener mit Fahrdienst in St. Croix.
- 4) Postbureaudiener mit Fahrdienst in Bière (Waadt).
- 5) Postpacker und Paketträger bei der schweizerischen Postagentur in Isella (Italien).

Anmeldung bis zum 8. Dez.  
1896 bei der Kreispostdirektion in  
Lausanne.

- 6) Briefträger und Postpacker in Lyß (Bern).  
 7) Briefträger und Postpacker in Thun (Bern).  
 8) Briefträger in Stalden-Station (Bern).  
 9) Zwei Packer und Bureaudiener beim Hauptpostbureau Neuenburg.  
 10) Drei Postcommis in Neuenburg.
- Anmeldung bis zum 8. Dez. 1896 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 11) Mehrere Postcommis in Basel. Anmeldung bis zum 8. Dezember 1896 bei der Kreispostdirektion in Basel.
- 12) Mandatträger in Luzern.  
 13) Zwei Paketträger in Luzern.  
 14) Fünf Briefträger in Luzern.  
 15) Fünf Bureaudiener, Packer und Briefkastenleerer beim Hauptpostbureau Luzern.  
 16) Briefträger in Neuenkirch (Luzern).
- Anmeldung bis zum 8. Dez. 1896 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
- 17) Postcommis in Zürich.  
 18) Briefträger in Wald (Zürich).  
 19) Paketträger in Zürich 12 (Neumünster).  
 20) Postdienstchef in Frauenfeld.
- Anmeldung bis zum 8. Dez. 1896 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 21) Briefträger in Einsiedeln. Anmeldung bis zum 8. Dezember 1896 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 22) Zwei Bureaudiener beim Hauptpostbureau Chur.  
 23) Packer beim Hauptpostbureau Chur.  
 24) Drei Postcommis in Chur.  
 25) Fünf Kondukteure für den Postkreis Chur.
- Anmeldung bis zum 8. Dez. 1896 bei der Kreispostdirektion in Chur.
- 26) Postdienstchef in Chiasso. Anmeldung bis zum 8. Dezember 1896 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.
- 27) Telegraphist und Telephonist in Neuenstadt. Jahresgehalt Fr. 300, nebst Depeschenprovision für den Telegraphendienst und Fr. 500 für den Telephondienst. Anmeldung bis zum 5. Dezember 1896 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
- 28) Telegraphist in Unterägeri (Zug). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 5. Dezember 1896 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.

- |  |   |   |
|--|---|---|
| 1) Postablagehalter und Briefträger in Anières (Genf).   | } | Anmeldung bis zum 1. Dez. 1896 bei der Kreispostdirektion in Genf.      |
| 2) Briefkastenleerer in Genf.  |   |   |
| 3) Paketträger in Lausanne.  | } | Anmeldung bis zum 1. Dez. 1896 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.  |
| 4) Postablagehalter und Briefträger in Orsonnens (Freiburg).   |   |   |
| 5) Briefträgerchefgehülfe in Bern.   | } | Anmeldung bis zum 1. Dez. 1896 bei der Kreispostdirektion in Bern.      |
| 6) Postablagehalter und Briefträger in Allmendingen (Bern).  |   |   |
| 7) Posthalter und Briefträger in Undervelier (Bern).   | } | Anmeldung bis zum 1. Dez. 1896 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |
| 8) Posthalter in Noirmont (Bern).  |   |   |
| 9) Postpacker in Aarau. Anmeldung bis zum 1. Dezember 1896 bei der Kreispostdirektion in Aarau.  |   |   |
| 10) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Blatten (Luzern). Anmeldung bis zum 1. Dezember 1896 bei der Kreispostdirektion in Luzern.                       |   |   |
| 11) Postcommis in Zürich. Anmeldung bis zum 1. Dezember 1896 bei der Kreispostdirektion in Zürich.   |   |   |
| 12) Briefträger in Thusis (Graubünden).  | } | Anmeldung bis zum 1. Dez. 1896 bei der Kreispostdirektion in Chur.      |
| 13) Briefträger in Kazis (Graubünden).   |   |   |
| 14) Telegraphist in Langenthal. Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 28. November 1896 bei der Telegrapheninspektion in Bern. |   |   |
| 15) Telegraphist in Noirmont (Bern). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depescheprovision. Anmeldung bis zum 28. November 1896 bei der Telegrapheninspektion in Bern. |   |   |
| 16) Telegraphist in Olten. Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 28. November 1896 bei der Telegrapheninspektion in Olten.     |   |   |



**Publikationsorgan**  
für das  
**Transport- und Tarifwesen**  
der  
**Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen**  
auf dem  
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

---

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

---

**N<sup>o</sup> 48.**

*Bern, den 25. November 1896.*

### III. Personen- und Gepäckverkehr.

#### A. Schweizerischer Verkehr.

**782.** (<sup>48/96</sup>) *Personentarif N O B und Bötzberrgbahn — R H B, vom 15. August 1887. Neuausgabe.*

Mit 15. Dezember 1896 tritt für den Personenverkehr N O B und Bötzberrgbahn — R H B ein neuer Tarif in Kraft, wodurch derjenige vom 15. August 1887 samt Nachtrag I aufgehoben und ersetzt wird.

*Zürich, den 21. November 1896.*

**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

---

**783.** (<sup>48/96</sup>) *Distanzenzeiger N O B und Bötzberrgbahn — R H B, vom 1. August 1887. Neuausgabe.*

Mit 15. Dezember 1896 tritt ein neuer Distanzenzeiger zur Taxberechnung bei der Beförderung von Gepäck- und Expresßgut im Verkehr N O B und Bötzberrgbahn — R H B in Kraft, durch welchen der obige Distanzenzeiger aufgehoben und ersetzt wird.

*Zürich, den 21. November 1896.*

**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

## B. Verkehr mit dem Auslande.

### 784. (<sup>48/96</sup>) *Personen- und Gepäcktarif E L — Schweiz, vom 1. Januar 1890. Kündigung.*

Der vorbezeichnete Tarif wird hiermit auf den 1. März 1897 gekündet; bezüglich dessen Ersatz wird seiner Zeit besondere Publikation erfolgen.

Basel, den 21. November 1896.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

---

### 785. (<sup>48/96</sup>) *Personen- und Gepäcktarif Belgien, Holland, England — Schweiz via Sterpenich, vom 1. Februar 1886. Kündigung.*

Der obgenannte Tarif wird hiermit auf den 1. März 1897 gekündigt. Über den Ersatz desselben wird seiner Zeit besondere Publikation erfolgen.

Basel, den 21. November 1896.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

---

### 786. (<sup>48/96</sup>) *Personen- und Gepäckverkehr Belgien, Niederlande und London — Schweiz, via Sterpenich, vom 1. Februar 1886. Aufhebung der Hafengebühren in Calais.*

Die auf Seite 6 und 8 dieses Tarifes und dessen Nachtrag 7 festgesetzten Hafengebühren in Calais von Fr. 1. 75 per Billet einfacher Fahrt und Fr. 3. 50 per Billet für Hin- und Rückfahrt wurden aufgehoben und kommen demgemäß nicht mehr zur Erhebung.

Basel, den 19. November 1896.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

---

## IV. Güterverkehr.

### A. Schweizerischer Verkehr.

### 787. (<sup>48/96</sup>) *Schweizerischer Ausnahmetarif Nr. 3 für den Transport in beschleunigter Fracht von Lebensmitteln, vom 1. Mai 1894. Aenderung.*

Mit sofortiger Gültigkeit erhält die Position „Butter etc.“ des obgenannten Tarifs folgende abgeänderte Fassung:

1. *Deutscher Text:* „Butter, frische oder gesalzene, auch Kunstbutter (Margarinbutter, ferner Kochfett, in Kisten, Kübeln oder Fässern)“.

2. *Französischer Text: Beurre, frais ou salé, aussi beurre artificiel (margarine, de plus grasse pour la cuisine, emballée dans des caisses, cuveaux ou fûts)*<sup>48/96</sup>.

3. *Italienischer Text: „Burro, fresco o salato, anche Burro artificiale (margarina, di più grasso da cucinare in casse, mastelli o fusti)*<sup>48/96</sup>.

Bern, den 21. November 1896.

**Direktion der Jura-Simplon-Bahn,**  
*als Präsidialverwaltung des schweiz. Eisenbahnverbandes.*

**788.** <sup>(48/96)</sup> *Gütertarif Schweiz. Seethalbahn — Schweiz. Centralbahn, Aarg. Südbahn und Emmenthalbahn, vom 1. Juni 1891.*

*Nachtrag III.*

Mit 1. Dezember 1896 tritt zum obgenannten Gütertarif der Nachtrag III in Kraft, enthaltend Änderungen und Ergänzungen zum Haupttarif.

Basel, den 24. November 1896.

**Direktorium der Schweiz. Centralbahn.**

### **B. Verkehr mit dem Auslande.**

**789.** <sup>(48/96)</sup> *Bayerisch-schweizerisch-südbadischer Donau-Umschlagstarif, vom 1. Februar 1891.*

*Beschränkung der Gültigkeit.*

Vom 25. Februar 1897 an finden die Frachtsätze des obgenannten Gütertarifs auf Sendungen von Fleisch und Fleischwaren, Melasse, Malz, Spiritus und Stärke im Verkehr nach den Stationen Konstanz und Singen keine Anwendung mehr.

Zürich, den 21. November 1896.

**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

**790.** <sup>(48/96)</sup> *Teil II, Heft 1, der bayerisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. September 1891. Ergänzung.*

Mit Gültigkeit vom 10. Dezember 1896 an wird der im obgenannten Tarifheft enthaltene Ausnahmetarif Nr. 15 für Lebensmittel in Eilfracht durch Aufnahme der Taxe Schrobhausen -- Zürich Hauptbahnhof von 947 Cts. pro 100 kg. ergänzt.

Zürich, den 24. November 1896.

**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

**791.** (<sup>48/96</sup>) *Teil II, Heft I B, der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Juli 1896. Ergänzung.*

Mit Gültigkeit vom 15. Dezember 1896 tritt für die Station Friedrichs-  
segen der königlichen Eisenbahndirektion Frankfurt a/M. einchnittsatz A  
des Ausnahmetarifes Nr. 9, Steine, von 125 Cts. pro 100 kg. in Kraft.

Basel, den 24. November 1896.

**Direktorium der Schweiz. Centralbahn.**

---

**792.** (<sup>48/96</sup>) *Teil II, Heft I A, der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. September 1892. Ergänzung.*

In das bezeichnete Tarifheft werden folgende, vom 9. Dezember 1896 an  
gültige Frachtsätze des Ausnahmetarifs Nr. 6, Holz, aufgenommen:

|           |                             |          |             |              |        |           |           |            |          |                |            |             |          |             |
|-----------|-----------------------------|----------|-------------|--------------|--------|-----------|-----------|------------|----------|----------------|------------|-------------|----------|-------------|
|           | Aach-Linz                   | Gögingen | Josephslust | Krauchenwies | Mengen | Memmingen | Nenzingen | Radolfzell | Sauldorf | Schwackenreuth | Sentenhart | Sigmaringen | Stockach | Zizenhausen |
| Luterbach | 93                          | 94       | 97          | 95           | 98     | 93        | 83        | 78         | 90       | 87             | 91         | 98          | 83       | 85          |
|           | Centimes pro 100 Kilogramm. |          |             |              |        |           |           |            |          |                |            |             |          |             |

Basel, den 24. November 1896.

**Direktorium der Schweiz. Centralbahn.**

---

**793.** (<sup>48/96</sup>) *Teil II, Heft I B, der südwestdeutsch-schweizerischen Verbandsgütertarife, vom 1. Juli 1896. Ergänzung.*

Mit Gültigkeit vom 9. Dezember 1896 an werden in den Ausnahmetarif  
Nr. 4, für Zucker, folgende Frachtsätze aufgenommen:

|                     |                             |     |              |     |             |     |
|---------------------|-----------------------------|-----|--------------|-----|-------------|-----|
|                     | von Erstein.                |     | Frankenthal. |     | Groß-Gerau. |     |
|                     | I.                          | II. | I.           | II. | I.          | II. |
| nach                | a.                          | b.  | a.           | b.  | a.          | b.  |
| Konolfingen-Stalden | 257                         | 213 | 257          | 213 | 331         | 252 |
|                     | 331                         | 252 | 331          | 252 | 354         | 262 |
|                     | Centimes per 100 Kilogramm. |     |              |     |             |     |

Basel, den 24. November 1896.

**Direktorium der Schweiz. Centralbahn.**

---



### Ausnahmetaxen.

**794.** (48/96) *Teil II, Heft 2, der bayerisch-schweizerischen Gütertarife (Verkehr mit V S B), vom 1. August 1895.*

#### Ausnahmetaxen für Malz.

Der Ausnahmetarif Nr. 6 für Getreide und Mehl wird mit Wirkung vom 10. Dezember 1896 an durch Aufnahme folgender nur für den Artikel Malz gültiger Frachtsätze ergänzt:

|              | Dillingen.                  | Günz-<br>burg. | Höch-<br>städt a/D. | Neu-<br>Ul-<br>m. | Ochsen-<br>furt. | Schweinfurt<br>C B. | Stadt. |
|--------------|-----------------------------|----------------|---------------------|-------------------|------------------|---------------------|--------|
| nach         | Centimes für 100 Kilogramm. |                |                     |                   |                  |                     |        |
| Rapperswil   | —                           | 181            | —                   | 167               | 219              | 237                 | 239    |
| Uster . . .  | 184                         | 172            | 189                 | 158               | 210              | 228                 | 230    |
| Uznach . . . | —                           | —              | —                   | —                 | 229              | 247                 | 249    |
| Wald . . .   | 194                         | 182            | 199                 | 168               | 220              | 238                 | 240    |
| Wil . . .    | —                           | —              | —                   | —                 | 210              | 228                 | 230    |

St. Gallen, den 24. November 1896.

#### Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

**795.** (48/96) *Gütertarif Genf transit, Verrières transit, Bouveret transit, Vallorbes transit und Locle transit — Central- und Westschweiz, vom 1. September 1891. Ausnahmetaxen für Ölkuchen und Ölkuchenmehl.*

Für die Beförderung von Ölkuchen und Ölkuchenmehl in Ladungen von 10 000 kg., mit Provenienz von Marseille (Joliette und St. Charles), gelangen mit sofortiger Gültigkeit die nachstehenden Frachtsätze zur Einführung:

|                                  | Marseille<br>(Joliette) (St. Charles) |     |
|----------------------------------|---------------------------------------|-----|
|                                  | Pro 100 kg. in Cts.                   |     |
| Genf transit — Liestal . . . . . | 99                                    | 103 |
| Genf transit — Sissach . . . . . | 105                                   | 109 |

Bern, den 24. November 1896.

#### Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

**796.** (48/96) *Gütertarif Delle transit — Central- und Westschweiz, vom 1. August 1891. Ausnahmetaxen für Roheisen.*

Mit sofortiger Gültigkeit werden für die Beförderung von Roheisen in Wagenladungen von 10 000 kg. ab Villerupt, Longwy, Rehon und Mont-St. Martin nach Genf, Lausanne, Vevey und Ardon folgende Ausnahme-frachtsätze eingeführt:

|   | Taxen pro 1000 kg.<br>in Fr. |
|---|------------------------------|
| Delle transit (Villerupt und Longwy) — Genf . . . . . | 8. 40                        |
| „ (Rehon und Mont-St. Martin) — Genf . . . . .        | 8. 35                        |
| „ (Villerupt und Longwy) — Lausanne . . . . .         | 9. 20                        |
| „ (Rehon und Mont-St. Martin) — Lausanne . . . . .    | 9. 15                        |
| „ (Villerupt und Longwy) — Vevey . . . . .            | 10. 10                       |
| „ (Rehon und Mont-St. Martin) — Vevey . . . . .       | 10. 05                       |
| „ (Villerupt und Longwy) — Ardon . . . . .            | 13. 50                       |
| „ (Rehon und Mont-St. Martin) — Ardon . . . . .       | 13. 45                       |

Die auf Seiten 12 und 18 der Zusammenstellung der Rückvergütungen und Ausnahmefrachtsätze der schweizerischen Eisenbahnen, vom Januar 1895, unter Nr. 14 und 73 enthaltenen Rückerstattungstaxen treten sofort außer Kraft.

Bern, den 24. November 1896.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

## D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

### 797. (<sup>48/96</sup>) Saarkohlentarif Nr. 9. Nachtrag I.

Am 15. November 1896 kommt der Nachtrag I zu dem Saarkohlentarif Nr. 9 nach diesseitigen Stationen, vom 1. Mai 1895, zur Einführung. (Gratis.)

Derselbe enthält Frachtsätze für den Verkehr nach Hostenbach, Lauterburg Hafen und Pfalzburg (Schmalspurbahn), ferner Änderungen des Haupttarifs und Bestimmungen über die Reexpedition in Zabern und Obermodern, unter Erweiterung der für letztere Station bisher bestandenen Zulässigkeit der Reexpedition.

Straßburg, den 13. November 1896.

**Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

### 798. (<sup>48/96</sup>) Heft 1 des Tarifes für die Beförderung von lebenden Tieren und Eisenbahnfahrzeugen im belgisch-südwestdeutschen Verkehr. Nachtrag II.

Nachtrag II zum Heft 1 des Tarifes für die Beförderung von lebenden Tieren und Eisenbahnfahrzeugen im belgisch-südwestdeutschen Verkehr, enthaltend Ergänzungen, wird am 1. Dezember 1896 eingeführt.

Straßburg, den 12. November 1896.

**Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

### 799. (<sup>48/96</sup>) Teil III des deutsch-russischen Gütertarifes. Nachtrag II.

Am 1. November 1896 ist zum direkten deutsch-russischen Tarif (Auszug für die elsass-lothringischen Eisenbahnen), Teil III, vom 1. Januar 1895, der

Nachtrag II in Kraft getreten; er enthält hauptsächlich Berichtigungen von Frachtsätzen und Einführung neuer russischer Stationen. (Gratis.)

*Straßburg*, den 7. November 1896.

**Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

**Ausnahmetaxen.**

800. (<sup>48/96</sup>) *Ausnahmefrachtsätze für den Transport von Dachschiefer ab Ulflingen und verschiedenen Stationen des preußischen Direktionsbezirkes St. Johann-Saarbrücken nach Stationen der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen.*

Für die Beförderung von *Dachschiefer* in 10 000 kg. Ladungen im Versande von unserer Station Ulflingen und gewissen Stationen des Direktionsbezirks St. Johann-Saarbrücken nach diesseitigen Stationen gelangen mit dem 15. November 1896 Ausnahmefrachtsätze zur Einführung, über deren Höhe die Tarifbureaux der Direktionen zu St. Johann-Saarbrücken und Straßburg, sowie unsere Güterabfertigungsstellen Auskunft erteilen.

*Straßburg*, den 11. November 1896.

**Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

---

**Mitteilungen des Eisenbahndepartements.**

**1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.**

Genehmigt am 24. November 1896:

1. Nachtrag III zum Gütertarif für den direkten Verkehr zwischen den Stationen der schweiz. Seethalbahn einerseits und denjenigen der schweiz. Centralbahn, der aarg. Südbahn und Bremgarten und der Emmenthalbahn andererseits, enthaltend verschiedene Änderungen und Ergänzungen.

2. Entwurf VII eines Tarifes für die Beförderung von Personen und Reisegepäck zwischen London einerseits und deutschen, österreichischen, ungarischen, serbischen und orientalischen Stationen andererseits über Süddeutschland und den Arlberg.

3. Nachtrag 2 zum Tarif Nr. 12 für die Beförderung von Steinkohlen und Coaks von Stationen des Eisenbahndirektionsbezirkes St. Johann-Saarbrücken, der Reichseisenbahnen in Elsaß-Lothringen und der pfälz. Eisenbahnen nach Stationen der schweiz. Nordostbahn (inkl. der Bötzenbergbahn), der Tölzthalbahn, der Sihlthalbahn, der schweiz. Südostbahn, der Vereinigten Schweizerbahnen (einschließlich der Toggenburger- und Wald-Rüti-Bahn) und der Rorschach-Heiden-Bergbahn, enthaltend in Hauptsache Taxen und Entfernungen für Heiden und Wienachten.

4. Ausnahmetaxen für den Transport von Roheisen in Wagenladungen von 10 000 kg. ab Delle transit mit Herkunft von Villerupt, Lougwy, Rehon und Mont St. Martin, Stationen der französischen Ostbahn, nach Genf, Lausanne, Vevey und Ardon.

5. Entwurf VI eines Tarifes für die Beförderung von Personen und Reisegepäck zwischen Stationen der französischen Ostbahn einerseits und Stationen österreichischer, ungarischer, rumänischer, serbischer, bulgarischer und orientalischer Bahnen anderseits über Novéant-Forbach, Avricourt-Strasbourg-Appenweyer und Belfort—<sup>Alt-Münsterol</sup>Basel, Teil II, Heft B.  
oder Delle

6. Entwurf VI eines Tarifs für die Beförderung von Personen und Reisegepäck im Verkehr zwischen Stationen der königl. preussischen Staatseisenbahnen (Direktionsbezirke Köln, St. Johann-Saarbrücken und Frankfurt a. M.), der hessischen Ludwigsbahn, der pfälz. Eisenbahnen, der Main-Neckarbahn, der badischen, württembergischen und bayerischen Staatseisenbahnen einerseits und Stationen der französischen Ostbahn anderseits, Teil II, Heft A.

7. Tarif für die direkte Beförderung von Personen, Gepäck und Expresgut zwischen Stationen der Langenthal-Huttwil-Bahn und der Huttwil-Wolhusen-Bahn einerseits und solchen der Jura-Simplon-Bahn anderseits.

8. Aufnahme direkter Frachtsätze für die Relationen Luterbach, Station der schweiz. Centralbahn — Aach-Linz, Göggingen, Josephslust, Krauchenwies, Mengen, Memmingen, Nenzingen, Radolfzell, Sauldorf, Schwackenreuth, Sentenhardt, Sigmaringen, Stockach und Zizenhausen, Stationen der bad. Staatseisenbahnen, in den Ausnahmetarif Nr. 6 für Holz, enthalten im Heft I A, Teil II, der südwestdeutsch-schweizerischen Verbandsgütertarife.

9. Ausnahmetaxen für den Transport von Ölkuchen und Ölkuchenmehl in Ladungen von 10 000 kg. ab Genf transit mit Herkunft von Marseille (Joliette und St. Charles) nach Liestal und Sissach.

10. Aufnahme der Station des preussischen Eisenbahndirektionsbezirkes Frankfurt a. M., Friedrichsseggen, in den Ausnahmetarif Nr. 9 für Steine, enthalten im südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarifheft I B.

11. Aufnahme direkter Frachtsätze in den Ausnahmetarif Nr. 4 für Zucker, enthalten im Heft I B des Teiles II der südwestdeutsch-schweizerischen Verbandsgütertarife für die Relationen Frankenthal, Groß-Geran und Erstein — Konolfingen-Stalden.

12. Aufnahme eines direkten Frachtsatzes für die Relation Schrobenshausen — Zürich Hauptbahnhof in den Ausnahmetarif Nr. 15 für die Beförderung von Lebensmitteln in Eilfracht, enthalten im Nachtrag I zum Heft I des Teiles II der bayerisch-schweizerischen Verbandsgütertarife.

13. Aufnahme direkter Ausnahmetaxen für den Transport von Malz in den Ausnahmetarif Nr. 6 für Getreide und Mehl, enthalten im Heft 2 des Teiles II der bayerisch-schweizerischen Verbandsgütertarife, für die Relationen Dillingen, Günzburg, Höchstädt a/D., Neu-Ulm, Ochsenfurt und Schweinfurt C B und Stadt — Rapperswil, Uster, Uznach, Wald und Wil.

14. Tarif für die Beförderung von Personen und Reisegepäck zwischen Stationen österreichischer Bahnen einerseits und schweizerischen Bahnen anderseits.

## **Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.**

|                     |                  |
|---------------------|------------------|
| In                  | Bundesblatt      |
| Dans                | Feuille fédérale |
| In                  | Foglio federale  |
| Jahr                | 1896             |
| Année               |                  |
| Anno                |                  |
| Band                | 4                |
| Volume              |                  |
| Volume              |                  |
| Heft                | 48               |
| Cahier              |                  |
| Numero              |                  |
| Geschäftsnummer     | ---              |
| Numéro d'affaire    |                  |
| Numero dell'oggetto |                  |
| Datum               | 25.11.1896       |
| Date                |                  |
| Data                |                  |
| Seite               | 729-732          |
| Page                |                  |
| Pagina              |                  |
| Ref. No             | 10 017 633       |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.